Die fünf Brüder des klimpernden Durchstichs

Autor(en): **Bardill, Linard / Nydegger, Werner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-597540

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die fünf Brüder des klimpernden Durchstichs

Von Linard Bardill (Text) und Werner Nydegger (Illustration)

Die Edlen Fryrätiens sind endlich aufgebrochen. Der hochgemute Kohle-Imberg, der grossherzige Betteln-ohja, der selbstlose Verdienst, der hilfreiche Cash-geldti und der überaus musengewaltige Schlimpf, alle fünf sind sie aufgebrochen, der roten Presserbande das Handwerk zu legen. Die roten Presser nämlich haben den goldenen Filz gestohlen und in den Tunnel des heiligen Verainas geschafft. Sie wollen die Fertigstellung des heilbringenden Lochs verhindern. Aber es wird ihnen nicht gelingen. Denn die fünf Brüder des Bundes zum klimpernden Durchstich werden unter Einsatz ihres Rufes das teuflische Unternehmen der roten Presser verhindern. Die Edlen haben nichts zu verlieren! Sie werden den Zugang freisprengen, koste es, was es wolle (66 Millionen), um finalmaing zu ermöglichen, dass die unterentwickelten Ureinwohner des unteren Unterengadins in den segensreichen Genuss einer rollenden Strasse gelangen, die ihnen die Lust und Freude von täglich 1000 Autos in ihr unwirtliches Tal bringt. Halten wir den unerschrockenen, selbstvergessenen Kämpfern die Daumen!

WERNER NYDEGGER
1000000
WERNER NYDEGGER